

Ingo Wolf als Direktor des Osmium-Institutes Deutschland mittlerweile etabliert

— Die Führungsebene des Osmium-Institutes in Deutschland mit Sitz in Baierbrunn bei München ist mittlerweile perfekt eingearbeitet —

Baierbrunn, 01.10.2018 (PresseBox) - Mit der Umfirmierung der Commodity-Trade GmbH in das „Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH“ stand auch die Frage im Raum, ob die ehemalige Leitung auch in der neuen Funktion als wissenschaftliche Führung übernommen werden kann. Die vor einigen Monaten gefallene Entscheidung kann nun bekräftigt werden: Ingo Wolf bleibt in der Führungsposition und übernimmt auch weiterhin die Aufgabe des Ausbaus der internationalen Strukturen der Osmium-Institute weltweit.

Die Aufgaben des „Neuen“

Dank mehrjähriger Führung der Commodity-Trade besitzt Ingo Wolf ein exzellentes Knowhow im Metallbusiness welches es ihm ermöglicht, auch die Osmium-Institute zu leiten. Als ehemaliger Mitbesitzer von Explorationsflächen für Gold und Antimon in Bulgarien hat er sowohl Einblick in die Strukturen der Mineninvestments, als auch in den Metallmarkt als solchen.

Ingo Wolf, ursprünglich aus der Physik kommend, betrieb mit seinen Schweizer Partnern gemeinsam viele Jahre die Sender www.commodity-tv.com und www.rohstoff-tv.de. Dank der Kombination des wissenschaftlichen und journalistischen Hintergrundes hat er hervorragende Grundvoraussetzungen, um die weltweite Markteinführung von Osmium zu managen.

Zitat Ingo Wolf, Direktor des deutschen Osmium Institutes:

„Um Osmium zu verbreiten wurde das erste Osmium-Institut mit Sitz in Deutschland im Jahr 2017 gegründet. Die Gründung geschah durch Umfirmierung eines Metall-Handelsunternehmens, der Commodity-Trade GmbH, die bereits auf die Markteinführung strategischer Metalle vorbereitet war. Mit diesem Unternehmen haben wir Metalle wie Indium, Gallium, Germanium, Hafnium und Tantal in Investorenkreisen vertrieben. Es hat viel Freude gemacht, die Entwicklung der strategischen Metalle für die Zukunft einzuschätzen und zu diskutieren.“

Die Aufgabe von Ingo Wolf wird nun auch weiterhin sein, die Planungen zur internationalen Osmium-Datenbank voranzutreiben, ein Team für Legals, Zoll und Steuer aufzubauen und international neue Partner für Institute zu finden, deren Befähigung zu evaluieren und sie in der Inverkehrbringung und Zertifizierung zu unterweisen.